

Stadt Braunschweig

Die Bezirksbürgermeisterin im
Stadtbezirk Östliches
Ringgebiet

Protokoll

Sitzung des Stadtbezirksrates im Stadtbezirk 120 Östliches Ringgebiet

Sitzung: Mittwoch, 17.11.2021

Ort: Rathaus, Großer Sitzungssaal, Platz der Deutschen Einheit 1, 38100 Braunschweig

Beginn: 19:00 Uhr

Ende: 21:00 21:00 Uhr

Anwesend

Vorsitz

Frau Susanne Hahn – SPD

Frau Juliane Krause – B90/GRÜNE ab TOP 4

Mitglieder

Frau Juliane Krause - B90/GRÜNE

Herr Nils Bader - SPD

Herr Martin Buchholz - B90/GRÜNE

Frau Dr. Ingeborg Göbel - CDU

Frau Ellen Hannebohn - SPD

Frau Dr. Christa Karras - B90/GRÜNE

Herr Marc Knittel - Die PARTEI Niedersachsen

Frau Leonore Köhler - B90/GRÜNE

Herr Marvin Pawelczyk - CDU

Herr Dr. Erwin Petzi - DIE LINKE.

Herr Gordon Schnepel - B90/GRÜNE

Herr Ingo Schramm - FDP

Herr Peter Strohbach - SPD

Herr Gregor Theeg - B90/GRÜNE

Frau Lea Morgaine Weber - B90/GRÜNE

Frau Nadine Wunder - SPD

Herr Merlin Yilmaz - CDU

weitere Mitglieder

Frau Kathrin Karola Viergutz - B90/GRÜNE

Frau Antoinette von Gronefeld - CDU

Verwaltung

Frau Natalia Giemsa -

Herr Marius Beddig - Verwaltung

Abwesend

Mitglieder

Frau Hanna Märgner-Beu - BIBS

weitere Mitglieder

Herr Christoph Bratmann - SPD

Frau Rabea Göring - B90/GRÜNE

Frau Lisa-Marie Jalyschko - B90/GRÜNE

Frau Sabine Kluth - B90/GRÜNE

Herr Carsten Lehmann - FDP

Frau Aniko Merten - FDP

Frau Gisela Ohnesorge - Die FRAKTION. - DIE LINKE., Volt
und Die

Tagesordnung

Öffentlicher Teil:

- 1 Eröffnung der Sitzung
- 2 Pflichtenbelehrung und Verpflichtung der Mitglieder des Stadtbezirksrates gemäß § 91 Abs. 4 Niedersächsisches Kommunalverfassungsgesetz
- 3 Wahl der Bezirksbürgermeisterin/des Bezirksbürgermeisters
- 4 Feststellung der Tagesordnung
- 5 Wahl der stellvertretenden Bezirksbürgermeisterinnen/der stellvertretenden Bezirksbürgermeister
- 6 Mitteilungen
 - 6.1 Bezirksbürgermeister/in
 - 6.2 Verwaltung
- 7 Anträge
 - 7.1 Vergrößerung alter Baumscheiben 21-17188
 - 7.2 Verkehrsberuhigende Maßnahmen in der Yorkstraße - Dauerhafte Verhinderung der Durchfahrtmöglichkeit 21-17211

8	Haushalt 2022 und Investitionsprogramm 2021 bis 2025 - Anhörung	
9	Verkauf von städtischen Erbbaugrundstücken am Brodweg	21-17082
10	Fünfte Verordnung zur Änderung der Verordnung zur Regelung von Art und Umfang der Straßenreinigung in der Stadt Braunschweig (Straßenreinigungsverordnung)	21-17038
11	Benennung von Mitgliedern für den Mobilitätsbeirat	
12	Verwendung von Haushaltsmitteln	
13	Anfragen	
13.1	Umfeld Bahnhof Gliesmarode: Schlechte Planung oder wird nachgebessert?	21-16413
13.2	Querungsmöglichkeit Roonstraße zur Wiesenstraße über den Hangenring	21-16421
13.3	Weitere Planungen Moltkestraße	21-16693

Protokoll

Öffentlicher Teil:

1. Eröffnung der Sitzung

Zu Beginn der Sitzung verabschiedet Frau Bezirksbürgermeisterin Hahn ausgeschiedene Mitglieder des Stadtbezirksrates, bedankt sich für das Engagement in den letzten Jahren und wünscht alles Gute für die Zukunft.

Frau Bezirksbürgermeisterin Hahn eröffnet die Sitzung, begrüßt die Anwesenden und stellt die Ordnungsmäßigkeit der Einladung fest und die Beschlussfähigkeit fest.

Im Rahmen der Einwohnerfragestunde bittet Herr Fränkel (Polizei) darum, dass der Stadtbezirksrat die abgesenkten Bordsteine im Bereich Feuerbachstraße/Böcklinstraße im Blick behält. Parkende PKW behindern die zu Fuß Gehenden.

2. Pflichtenbelehrung und Verpflichtung der Mitglieder des Stadtbezirksrates gemäß § 91 Abs. 4 Niedersächsisches Kommunalverfassungsgesetz

Den Mitgliedern des Stadtbezirksrates wurde ein Abdruck der §§ 40 bis 42 Niedersächsisches Kommunalverfassungsgesetz (NKomVG) mit den Sitzungsunterlagen übersandt.

Frau Bezirksbürgermeisterin Hahn weist auf die nach den §§ 40 bis 42 NKomVG obliegenden Pflichten hin und verpflichtet die Stadtbezirksratsmitglieder, ihre Aufgaben nach bestem Wissen und Gewissen wahrzunehmen und die Gesetze zu beachten.

Diese Verpflichtung wird aktenkundig gemacht.

3. Wahl der Bezirksbürgermeisterin/des Bezirksbürgermeisters

Frau Dr. Christa Karras übernimmt als ältestes Mitglied des Stadtbezirksrates die Wahlleitung und bittet um Wahlvorschläge.

Für die Wahl wurde Frau Juliane Krause (B90/Grüne) vorgeschlagen. Herr Schramm/FDP nominiert sich selbst.

Auf Nachfrage von Frau Dr. Karras melden sich Frau Viergutz und Frau Weber als Wahlhelferinnen.

Es wird geheime Wahl beantragt.

Ergebnis der Wahl der Bezirksbürgermeisterin/des Bezirksbürgermeisters:

Wahlvorschläge: Juliane Krause und Ingo Schramm

Wahlergebnis (geheime Wahl):

Juliane Krause: 13

Ingo Schramm: 4

ungültige Stimme: 1

Frau Krause nimmt die Wahl an.

Im Anschluss nimmt Frau Bezirksbürgermeisterin Krause die Pflichtenbelehrung und förmliche Verpflichtung von Frau Hahn vor.

4. Feststellung der Tagesordnung

Die Tagesordnung wird festgestellt.

Abstimmungsergebnis:

18 dafür 0 dagegen 0 Enthaltungen

5. Wahl der stellvertretenden Bezirksbürgermeisterinnen/der stellvertretenden Bezirksbürgermeister

Frau Bezirksbürgermeisterin Krause bittet um Wahlvorschläge für die gleichberechtigten stellvertretenden Bezirksbürgermeisterinnen/stellvertretenden Bezirksbürgermeister.

Frau Susanne Hahn und Herr Marvin Pawelczyk werden als Wahlvorschläge benannt.

Es wird offen gewählt.

Ergebnis der Wahl der stellvertretenden Bezirksbürgermeisterinnen/der stellvertretenden Bezirksbürgermeister:

Wahlvorschläge: Susanne Hahn und Marvin Pawelczyk

Susanne Hahn (offene Wahl): 16 dafür 0 dagegen 2 Enthaltungen

Frau Hahn nimmt die Wahl an.

Marvin Pawelczyk (offene Wahl): 16 dafür 0 dagegen 2 Enthaltungen

Herr Pawelczyk nimmt die Wahl an.

6. Mitteilungen

6.1. Bezirksbürgermeister/in

Frau Krause informiert über die vorliegenden Fraktions- bzw. Gruppenbildungen:

Fraktion B90/Die Grünen: 7 Mitglieder

SPD-Fraktion: 5 Mitglieder

CDU-Fraktion: 3 Mitglieder

Gruppenbildung: Frau Märgner-Beu, Herr Knittel, Herr Dr. Petzi.

Frau Krause spricht den Arbeitskreis „Älter werden im Stadtbezirk“ an. In dem Arbeitskreis waren in der letzten Wahlperiode auch Mitglieder des Stadtbezirksrates vertreten. Sie bittet darum, dies auch in der jetzigen Wahlperiode so beizubehalten. Es wird im Stadtbezirksrat regelmäßig über die Arbeit des Arbeitskreises berichtet.

6.2. Verwaltung

Die Verwaltung informiert, dass sich der Versand von Unterlagen in Papierform auf die Sitzungsunterlagen beziehen soll, nicht jedoch auf Kurzinformationen oder Mitteilungen außerhalb von Sitzungen. Solche Informationen sollen per E-Mail versandt werden, sofern eine E-Mail-Adresse vorliegt.

Die Verwaltung berichtet über die ergangenen Mitteilungen außerhalb von Sitzungen bzw. Kurzinformationen:

- 10. September 2021: 21-16873: Aufteilung des Stadtgebietes in 12 Stadtbezirke mit Beginn der neuen Wahlperiode; Zuordnung zu Geschäftsstellenbereichen
- 14. September 2021: Information zur Gestaltung der Jasperallee
- 21. September 2021: 21-15681-06: Kulturelle Nutzung von Freiflächen im öffentlichen Raum
- 21. September 2021: 21-16695-01 Ergänzung des Fitnessparcours um Geräte für Menschen mit Bewegungseinschränkungen
- 29. September 2021: 21-16692-01 Fahrradabstellanlagen Spielplatz Hochstraße
- 1. Oktober 2021: 21-16709-01 Überschwemmung im Östlichen Ringgebiet
- 22. Oktober 2021: 21-16446-01 Verkehrsberuhigende Maßnahmen in der Yorkstraße
- 10. November 2021: Information der Stadtentwässerung Braunschweig GmbH zur Bauzeitverlängerung bei den Kanalarbeiten Moltkestraße
- 17. November 2021: 21-17316 Umsetzung von Haushaltsanträgen zum Haushaltsjahr 2021

7. Anträge

7.1. Vergrößerung alter Baumscheiben

21-17188

Herr Yilmaz bringt den Antrag ein.

Herr Schramm spricht sich dafür aus, dass FB 67 grundsätzlich Stellung zu dem Thema bezieht und regt an, zu dem Thema einen eigenen Tagesordnungspunkt vorzusehen.

Beschluss (Anregung gem. § 94 Abs. 1 NKomVG):

Die Verwaltung wird gebeten, die Größe der Baumscheiben im östlichen Ringgebiet zu überprüfen und dem Stadtbezirksrat mitzuteilen, welche kurz-, mittel oder langfristig zu vergrößern sind.

Abstimmungsergebnis:

18 dafür 0 dagegen 0 Enthaltungen

7.2. Verkehrsberuhigende Maßnahmen in der Yorkstraße - Dauerhafte Verhinderung der Durchfahrtmöglichkeit

21-17211

Frau Bezirksbürgermeisterin Krause bringt den Antrag ein.

Herr Schramm spricht sich für einen mittelfristigen Rückbau der Straße aus und stellt den Änderungsantrag, dass der Beschlusstext um den Halbsatz ergänzt wird, wonach mittelfristig ein Konzept für die Begrünung des Straßenendes erstellt werden soll.

Herr Yilmaz fragt, ob die ALBA Braunschweig GmbH eingebunden wurde.

Frau Hahn spricht sich gegen eine Abpollerung ab, auch da es sich bei den Parkplätzen in der Yorkstraße nicht um Privatparkplätze handele. Herr Bader schließt sich der Ansicht an.

Herr Knittel bewertet die Situation in der Yorkstraße als nicht dramatisch.

Herr Schramm stellt einen Antrag zur Geschäftsordnung auf Zurückstellung, bis eine Stellungnahme der ALBA Braunschweig GmbH vorliegt. Frau Bezirksbürgermeisterin Krause lässt über den GO-Antrag abstimmen:

9 dafür 9 dagegen 0 Enthaltungen

Der GO-Antrag ist damit abgelehnt.

Nach einer Sitzungsunterbrechung von fünf Minuten und kurzer weiterer Diskussion lässt Frau Bezirksbürgermeisterin Krause über den Änderungsantrag von Herrn Schramm abstimmen, wonach der Beschlusstext um den Halbsatz ergänzt wird, dass mittelfristig ein Konzept für die Begrünung des Straßenendes erstellt werden soll.

Der Änderungsantrag wird mehrheitlich abgelehnt.

Anschließend lässt Frau Krause über den Ursprungsantrag abstimmen.

Beschluss (Entscheidung gem. § 93 Abs. 1 NKomVG):

Die Verwaltung wird gebeten, zur Verhinderung der Durchfahrtmöglichkeit durch die Yorkstraße im Bereich der Einmündung zur Fasanenstraße Poller zu setzen.

Abstimmungsergebnis:

10 dafür 5 dagegen 3 Enthaltungen

8. Haushalt 2022 und Investitionsprogramm 2021 bis 2025 - Anhörung

Frau Bezirksbürgermeisterin Krause bittet um Beantwortung der vorliegenden Fragen zum Haushalt.

1. Zuschüsse für Einrichtungen, Vereine, Verbände (2.2.3)

66 1.54.5400.01

Förderprogramm für Verkehrssicherheit im Radverkehr Ansatz 20.000.- €

Was ist damit gemeint?

Antwort der Verwaltung: Der Ansatz „Förderprogramm für Verkehrssicherheit im Radverkehr“ ist für die Umsetzung des im Ziele- und Maßnahmenkatalog „Radverkehr in Braunschweig“ (DS 20-13342-02) formulierten Maßnahme Nr. 16 vorgesehen. In diesem Rahmen ist seitens der Verwaltung ein formloses Förderprogramm für Verbände, Vereine und Initiativen zur Umsetzung von Ideen/Maßnahmen zur Verkehrssicherheit im Radverkehr vorgesehen. Zudem dienen die Mittel der Öffentlichkeitsarbeit der Verwaltung für mehr Radverkehrssicherheit.

2. Investitionsprogramm

FB 66 Tiefbau und Verkehr

Mittel für den Neuausbau der Moltkestraße einschließlich der Gehwege (ohne Kanal)

Was ist da geplant?

Antwort der Verwaltung: Aufgrund des schlechten Straßenzustands soll ein Neuausbau der Moltkestraße einschließlich der Gehwege erfolgen. Dafür wird die Straße komplett neu geplant. Die Umsetzung ist aktuell in 2025 vorgesehen. Eine konkrete Ausführungsplanung liegt noch nicht vor.

3. Investitionsprogramm

FB 67 Stadtgrün und Sport

Neubau Kalthalle

Gibt es schon Überlegungen zu einem Standort im östlichen Ringgebiet?

Antwort der Verwaltung: In die Standortplanung wird die Verwaltung im Jahr 2022 einsteigen.

4. Investitionsprogramm

FB 67 Stadtgrün und Sport

Promenadenweg Jasperallee/ Erneuerung

Ansatz 400.000.- €

Was ist geplant?

Antwort der Verwaltung: Es handelt sich um den letzten Teil der Sanierung der Jasperallee. Durch die Erneuerung des Mittelweges soll dieser für die Linden durchwurzelbar werden. Eine Abstimmung mit der Denkmalpflege erfolgt.

Frau Bezirksbürgermeisterin Krause erteilt Herrn Schnepel das Wort.

Herr Schnepel erläutert die Haushaltsanträge der Fraktion B90/Die Grünen, die Frau Bezirksbürgermeisterin Krause abstimmen lässt:

1.

Neugestaltung Skaterpark im Prinz-Albrecht-Park: Instandsetzung Brunnen -Kaskaden Rollschuhbahn:

Im Zuge der Neugestaltung des Skaterparks im Prinzenpark wird beantragt, den entspre-

chenden Haushaltsansatz zu erhöhen, um die Brunnen-Kaskaden, die sich an der Ostseite des Skaterparks befinden, zu reaktivieren. Aufgrund des Verbundeffektes sind geringere Kosten dieser Maßnahme zu erwarten als bei einer isolierten Realisierung. Der Zeitpunkt sollte daher genutzt werden. Kostenansatz: ca. 80.000.- €

9 dafür 9 dagegen 0 Enthaltungen

2.

Neugestaltung Skaterpark im Prinz-Albrecht-Park: Realisierung Trinkwasserbrunnen
Im Zuge der Neugestaltung des Skaterparks im Prinzenpark wird beantragt, den entsprechenden Haushaltsansatz zu erhöhen, um als zusätzliche Maßnahme auch die Realisierung eines Trinkwasserbrunnens zu verwirklichen. Aufgrund des Verbundeffektes sind geringere Kosten dieser Maßnahme zu erwarten als bei einer isolierten Realisierung. Der Zeitpunkt sollte daher genutzt werden. Kostenschätzung: ca. 25.000.- €

9 dafür 9 dagegen 0 Enthaltungen

3. Neugestaltung IGS-Vorplatz:

Für die Neugestaltung des IGS-Vorplatzes sollen 10.000.- € eingestellt werden.

Kostenansatz: 10.000.- €

18 dafür 0 dagegen 0 Enthaltungen

Beschlüsse:

1. Der Stadtbezirksrat Östliches Ringgebiet beantragt die Übertragung der im laufenden Haushaltsjahr nicht verausgabten Restmittel.
2. Der Bezirksbürgermeisterin werden aus den bezirklichen Mitteln 2022 insgesamt 1.800 € für repräsentative Zwecke zur Verfügung gestellt. Die Summe berücksichtigt auch die Generierung von Mitteln für das Vereins- und Initiativentreffen 2022 aus dem repräsentativen Ansatz.
3. Neugestaltung IGS-Vorplatz: „Für die Neugestaltung des IGS-Vorplatzes sollen 10.000 Euro eingestellt werden.“
4. Der Stadtbezirksrat stimmt für seinen Bereich dem Haushalt 2022 und dem Investitionsprogramm 2021-2025 zu (Anhörung gemäß § 93 Absatz 2 NKomVG).

Abstimmungsergebnis:

zu 1: 18 dafür 0 dagegen 0 Enthaltungen

zu 2: 18 dafür 0 dagegen 0 Enthaltungen

zu 3: 18 dafür 0 dagegen 0 Enthaltungen

zu 4: 12 dafür 1 dagegen 5 Enthaltungen

9. Verkauf von städtischen Erbbaugrundstücken am Brodweg

21-17082

Frau Bezirksbürgermeisterin Krause übergibt das Wort an Frau von Gronefeld. Frau von Gronefeld macht grundsätzliche Ausführungen zum Thema "Erbbaurechte".

Frau Krause lässt über die Beschlussalternativen der Vorlage abstimmen.

Beschluss (Anhörung gem. § 94 Abs. 1 NKomVG):

„Die Verwaltung wird ermächtigt

- a) das jeweilige städtische Erbbaugrundstück auf Antrag den jeweiligen Erbbaurechtsnehmern zu den üblichen Konditionen zu verkaufen
- oder
- b) mit den jeweiligen Erbbaurechtsnehmern über eine Verlängerung der Verträge zu zeitgemäßen Konditionen zu verhandeln.

Die hierfür erforderlichen Einzelentscheidungen werden durch das im Rahmen der geltenden Vorschriften jeweils zuständige städtische Organ getroffen."

Abstimmungsergebnis:

Variante a.)	0 dafür	18 dagegen	0 Enthaltungen
Variante b.)	18 dafür	0 dagegen	0 Enthaltungen

10. Fünfte Verordnung zur Änderung der Verordnung zur Regelung von Art und Umfang der Straßenreinigung in der Stadt Braunschweig (Straßenreinigungsverordnung) 21-17038

Frau Bezirksbürgermeisterin Krause übergibt das Wort an Herrn Schramm.

Herr Schramm fragt, wie die Abkürzungen V (Verbindungsweg) und W (Winterdienst) im Kontext der Vorlage zu verstehen sind.

Frau Krause lässt über die Vorlage abstimmen.

Beschluss (Anhörung gem. § 94 Abs. 1 NKomVG):

„Die als Anlage 1 beigefügte Fünfte Verordnung zur Änderung der Verordnung zur Regelung von Art und Umfang der Straßenreinigung in der Stadt Braunschweig (Straßenreinigungsverordnung) wird beschlossen."

Abstimmungsergebnis:

16 dafür 0 dagegen 2 Enthaltungen

11. Benennung von Mitgliedern für den Mobilitätsbeirat

Frau Bezirksbürgermeisterin Krause bittet um die Benennung von Personen für den Mobilitätsbeirat.

Herr Knittel und Herr Theeg werden vorgeschlagen.

Frau Krause lässt über die Vorschläge abstimmen.

Beschluss:

"Die Stadtbezirksratsmitglieder Marc Knittel und Gregor Theeg werden als Mitglieder für den Mobilitätsbeirat benannt."

12. Verwendung von Haushaltsmitteln

Es liegt ein Zuschussantrag der IGS Franzses Feld auf Förderung i. H. v. 400 € für das Management-Information-Game (MIG) des 11. Jahrgangs vor.

Frau Bezirksbürgermeisterin Krause erteilt Herr Dr. Petzi das Wort.

Herr Dr. Petzi sieht die Förderung kritisch, da die hinter dem MIG stehende Organisation selbst über ausreichend finanzielle Mittel verfüge. Auch Herr Buchholz würde sich an dieser Stelle mehr Klarheit wünschen.

Frau Bezirksbürgermeisterin Krause stellt Herrn Dr. Petzi anheim, sich selbst mit der IGS Franzses Feld in Verbindung zu setzen. Sie regt zudem an, dass die IGS Franzses Feld das Projekt in einer Stadtbezirksratssitzung vorstellt. Sie lässt über den Zuschussantrag abstimmen.

Beschluss (Entscheidung gemäß § 93 Absatz 1 NKomVG):

"Der IGS Franzses Feld wird für die Förderung des Management-Information-Game (MIG) des 11. Jahrgangs ein Zuschuss i. H. v. 400 € gewährt."

Abstimmungsergebnis:

15 dafür 1 dagegen 2 Enthaltungen

13. Anfragen

13.1. Umfeld Bahnhof Gliesmarode: Schlechte Planung oder wird nachgebessert? 21-16413

Es liegt keine Stellungnahme vor. Es wird die Anregung bekräftigt, in einer der nächsten Sitzungen einen mündlichen Sachstandsbericht von der Verwaltung zum Umfeld des Bahnhof Gliesmarode zu bekommen.

13.2. Querungsmöglichkeit Roonstraße zur Wiesenstraße über den Hagenring 21-16421

Es liegt keine Stellungnahme vor.

13.3. Weitere Planungen Moltkestraße 21-16693

Es liegt keine Stellungnahme vor. Die Verwaltung verweist jedoch auf die Ausführungen zu

Gez.

Juliane Krause
Bezirksbürgermeisterin

Gez.

Marius Beddig
Protokollführer